

Warum Stockholms Modeviertel plötzlich weltberühmt ist

Die Zeitschrift TIME hat jüngst den [Slow Fashion District](#) in Stockholm, Schweden, zu einem der hundert besten Orte der Welt im Jahr 2024 gekürt und damit sein Engagement für Nachhaltigkeit und Innovation in der Modebranche hervorgehoben.

Der Slow Fashion Hub ist der Initiator hinter der Namensgebung des Slow Fashion District. Der Hub ist ein innovatives Ladenkonzept, das Second-Hand-Vintage- und Upcycling-Mode fördert. Die Gründerinnen [Therese Forsberg](#) (Vintage Vitalité), [Mikaela de Verdier](#) (Em's Second Hand) und [Stina Loving](#) (Re-Designerin) haben zusammen mit den 18 anderen Second-Hand-Läden in der Gegend ein Zentrum für nachhaltige Mode geschaffen, das inzwischen weltweite Aufmerksamkeit erlangt hat.

„Wir fühlen uns unglaublich geehrt, dass unser Slow Fashion District diese Anerkennung von einer so angesehenen Publikation wie TIME erhalten hat“, sagt Mikaela de Verdier, CEO und Mitinhaberin von Slow Fashion Hub.

Über den Slow Fashion District

Der Slow Fashion District befindet sich zwischen Slussen und Zinkensdamm auf Södermalm in Stockholm. Die Hornsgatan ist die Hauptstraße, und um sie herum befinden sich 19 einzigartige Geschäfte mit Vintage- und Secondhand-Kleidung, Vintage-Einrichtung, Bio-Hautpflege und vielem mehr. Und das alles auf einer Fläche von nur etwas mehr als 1 km. Nachhaltigkeit ist das Schlüsselwort für alle Unternehmen. Durch eine enge Zusammenarbeit und Vernetzung lädt Slow Fashion Hub alle Geschäfte ein, sich zu beteiligen und von den gemeinsamen Anstrengungen zu profitieren.

„Unser Ziel war es schon immer, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der wir uns als Kolleg:innen gegenseitig helfen können. Dieser Ansatz hat nicht nur unsere einzelnen Unternehmen gefördert, sondern auch zu einer starken und kohärenten Gemeinschaft beigetragen“, sagt Mikaela de Verdier.

Um Besucher:innen und Kund:innen die Orientierung zu erleichtern, hat Slow Fashion Hub eine Karte des Gebiets entwickelt, die sowohl in allen Geschäften als auch online sowie in Hotels, Cafés und an anderen Orten verfügbar ist.

Über Slow Fashion Hub

Der Laden Slow Fashion Hub in der Hornsgatan 29 C ist ein innovatives Konzept, das von Therese Forsberg, Mikaela de Verdier und Stina Loving gegründet wurde. Das Konzept ist sowohl ein farbenfroher Laden als auch ein kreativer Treffpunkt. Das Sortiment von Vintage Vitalité und Em's Second Hand wird durch die einzigartigen Upcycling-Schaustücke der Re-Designerin Stina Loving ergänzt, die aus wiederverwendeten und verschiedenen Arten von ausrangierten Textilien hergestellt werden. Der Treffpunkt besteht aus Pop-up-Räumen, die monatlich anderen Kreativen zur Verfügung stehen, die einen Ort suchen, an dem sie sich präsentieren, ihr Geschäft aufbauen und ihr Zielpublikum treffen können. Mit dem Schwerpunkt auf nachhaltiger Mode, Secondhand, Vintage und Wiederverwendung haben sie gemeinsam ein attraktives Ziel für bewusste Mode geschaffen, das inzwischen international anerkannt ist. Die drei Gründerinnen freuen sich darauf, ihren Weg in eine nachhaltigere Zukunft fortzusetzen und diese aufregenden Neuigkeiten mit Kolleg:innen, Kund:innen und Followern zu teilen.

Die gesamte Liste von TIME gibt es hier: <https://time.com/collection/worlds-greatest-places-2024/>

Mehr Infos über Slow Fashion District: <https://www.slowfashionhub.se/slow-fashion-district/>

Shopping-Guide von Visit Stockholm: <https://www.visitstockholm.com/see-do/shopping/>

Pressefotos: <https://imagebank.sweden.se/my-selections/20bg6c7a0>

sabine.klautzsch@visitsweden.com
www.visitsweden.de

Visit Sweden hat den offiziellen nationalen Auftrag der schwedischen Regierung, Schweden als Reiseziel zu vermarkten. Unsere Vision ist, dass Schweden bis 2030 das nachhaltigste und attraktivste Reiseziel der Welt ist. Zielgerichtetes Reisen muss heute mehr denn je sinnvoll und bewusst sein und einen dauerhaften Wert für unsere Gäste, die lokale Gemeinschaft und unseren Planeten schaffen. <https://corporate.visitsweden.com>

Willkommen in Schweden - von Natur aus anders.

Additional assets available online:  [Photos \(2\)](#)

<https://press.visitsweden.com/2024-08-20-Warum-Stockholms-Modeviertel-plotzlich-weltberuhmt-ist>